



Christvesper in der Kreuzkirche zu Dresden

am heiligen Abend, 24. Dezember 1932
nachmittags 3 und 5 Uhr

In dulci jubilo. (14. Jahrhundert) Satz von Carl Thiel

In dulci jubilo
nun singet und seid froh.
Unser's Herzens Wonne
leit in praesepio
und leuchtet als die Sonne
matris in gremio.
Alpha es et o!

O Jesu parvule,
nach dir ist mir so weh.
Tröst mir mein Gemüte,
o puer optime,
durch alle deine Güte,
o princeps gloriae,
trahe me post te!

Ubi sunt gaudia
nirgend mehr denn da,
da die Engel singen
iam nova cantica,
wo die Schellen klingen
in regis curia.
Etia, wärn wir da!

Gemeinde: Sobt Gott, ihr Christen, alle gleich in seinem höchsten Thron,
der heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn.

Er äußert sich all seiner S'walt, wird niedrig und gering,
nimmt an sich eines Knechts Gestalt, der Schöpfer aller Ding.

Vorlesung: Jesaias 11, 1 und 2.

„Es ist ein Ros' entsprungen“

1. Strophe: **Gemeinde:**
Es ist ein Ros' entsprungen
aus einer Wurzel zart;
wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art,
und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.

2. Strophe: **Chor:**
Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd.
Aus Gottes ew'gem Rat
hat sie ein Kind geboren
wohl zu der halben Nacht.

3. Strophe: **Gemeinde:**
Das Röslein so kleine,
das duftet uns so süß.
Mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis.
Wahr Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leiden,
rettet von Sünd und Tod.

Vorlesung: Jesaias 9, 1—6.

„Gelobet seist du, Jesu Christ“

1. Strophe: **Gemeinde:**
Gelobet seist du, Jesu Christ,
daß du Mensch geboren bist
von einer Jungfrau, das ist wahr,
des freuet sich der Engel Schar. Kyrieleis.

2. Strophe: **Eine Knabenstimme:**
Des ew'gen Vaters einig Kind
jetzt man in der Krippen findt,
in unser armes Fleisch und Blut
verkleidet sich das ew'ge Gut. Kyrieleis.

3. Strophe: **Gemeinde:**
Den aller Welt Kreis nie beschloß,
der liegt in Marien Schoß,
er ist ein Kindlein worden klein,
der alle Ding erhält allein. Kyrieleis.

4. Strophe: **Knabenchor:**
Das ew'ge Licht geht da herein,
gibt der Welt ein neuen Schein;
es leucht' wohl mitten in der Nacht
und uns des Lichtes Kinder macht. Kyrieleis.

5. Strophe: **Gemeinde:**
Der Sohn des Vaters, Gott von Art,
ein Gast in der Welt hier ward,
und führt uns aus dem Jammertal,
er macht uns Erb'n in seinem Saal. Halleluja!